

Weiteres Zertifikat bestätigt hohe Standards bei IBG Solar

„diind“: Marcell Ollesch ist ein „Unternehmer der Zukunft“

Mandelsloh (os). „Das ist eine Leistung unseres gesamten Teams“, betont Geschäftsführer Marcell Ollesch zur gerade erhaltenen Auszeichnung seines Unternehmens IBG Solar. Das Deutsche Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung (diind) bescheinigte dem Experten für Photovoltaik-Anlagen, zu den „Unternehmern der Zukunft“ zu gehören. Der Preis wird als „Siegel für proaktives, zukunftsweisendes Handeln und engagiertes Leadership“ vergeben, heißt es. Wie bei dem im vergangenen Jahr erhaltenen Zertifikat für Kundenservice und Digitalisierung gilt: Die Auszeichnung ist ein Jahr gültig, um sie erneut zu erhalten, muss der Prüfprozess wieder durchlaufen werden. Die Begutachtung dauerte insgesamt gut drei Monate, umfasste Fragenkataloge, aber auch Interviews. Das Institut betont, dass mit der Auszeichnung „oft übersehene Soft-Skills sichtbar“ gemacht und „ihre entscheidende Rolle für eine zukunftsfähige Organisation“ unterstrichen werden sollen. Sie schaffe „eine klare Identifikation von Merkmalen, die über herkömmliche Praktiken hinausgehen und für eine nachhaltige und bemerkenswerte Organisation unerlässlich sind.“ Offene Kommunikation und transparentes Handeln der Führungskräfte gehören für die Bewerter unbedingt dazu. Für den ausgezeichneten Unternehmer selbst sind viele Bereiche, in denen IBG Solar punkten konnte, selbstverständlich - etwa die Weiterbildung der eigenen Mitarbeiter oder deren Zusatzqualifikationen. „Das habe ich aus meinen früheren Tätigkeiten in nationalen und internationalen Konzernen adaptiert“, so Marcell Ollesch. „Egal, wie groß oder klein ein Unternehmen ist, damit hebt man sich eben ab“, war eine der zurückgespiegelten Bewertungen aus dem umfangreichen Qualifikationsprozess. Die Mandelsloher Firma kann mittlerweile auf deutlich mehr als 3.500 zufriedene Kunden verweisen. Diese profitieren besonders von der



zukunftorientierten Vorgehensweise bei IBG Solar. Auf zu erwartende Änderungen bei Förderbedingungen, etwa die Sektorenkopplung, sind die verbauten Anlagen schon seit Jahren vorbereitet. Das Zertifikat ist alles andere als „Massenware“, nur zwei Unternehmen in Niedersachsen stellten sich überhaupt der Begutachtung durch das „diind“. Die von dort vergebenen Auszeichnungen sind Ollesch den Aufwand wert. „Wir werden uns der Bewertung erneut stellen“, verspricht der PV-Profi. „Für potenzielle Kunden sind klare Werte, transparentes Handeln und besonders eine offene Kommunikation oft ausschlaggebende Kriterien bei ihrer Auswahl des passenden Anbieters“, heißt es dann auch im „diind“-Resümee.

Repro/Foto: r



Frisch, regional und modern im neuen „nah & gut“ einkaufen

Eröffnungsparty am Sonnabend, 15. Februar, Aktionen und Kennenlernen

LEHRTE. Man hat es schon gegahnt: Nach der Übernahme des früheren NP-Marktes an der Ahltener Straße 10 im September vorigen Jahres durch Markus Hohlfeldt, Inhaber der gleichnamigen Edeka-Filialen, standen die Zeichen auf Modernisierung. Jetzt ist es bald so weit. In den vorigen Tagen war geschlossen, denn vieles wurde umgebaut. „Es wird moderner, heller, energieeffizienter, freundlicher, sauberer und einfach schöner“, sagt der Kaufmann.

Baulich wurde für mehr Tageslicht gesorgt, die Regale wurden vollständig neu angeordnet und mit einer schicken Einrichtung stellt sich Aufenthaltsqualität ein. „Es lohnt sich, reinzuschauen“, verrät Markus Hohlfeldt vorab.

Das Sortiment wurde erweitert. Viel Aufwand wurde in die sogenannte Sortimentsarbeit gesteckt, heißt, dass für die Kunden die besten und gewünschten Produkte auch wirklich da sind. Im gesamten Sortiment sind Produkte aus regionaler Herkunft präsent. „nah & gut“ an der Ahltener Straße ist ein Frischemarkt.

Eine Eröffnungsparty wird am Sonnabend, 15. Februar, gefeiert. „Eine gute Gelegenheit reinzuschauen“, so die Einladung von Markus Hohlfeldt. Auf dem Parkplatz wird der Wünschewagen präsent sein, eine ASB-Initiative auf Spendenbasis. Dem Konzept nach steht ein Krankenwagen zur Verfügung, wenn Menschen in der letzten Lebensphase noch ein Ausflug ermöglicht werden soll. Der Wünschewagen ist auf die individuellen Bedürfnisse der Fahrgäste abgestimmt und hilft, die Belastungen für den Reisenden während der Fahrt so gering wie möglich zu halten. Ob mit einer Fahrt ans Meer, einem Wiedersehen von geliebten Menschen oder einem Ausflug in die alte Heimat – den Betroffenen soll während der Zeit des Abschieds ein besonderer Herzenswunsch erfüllt werden. „Und uns ist es eine Herzensangelegenheit, diese Initiative zu unterstützen“, sagt Markus Hohlfeldt. Seit Jahren stehen in den Edeka-Märkten am Westring und in Ahlten die Sammelboxen, in die Kunden ihre Pfandbons spenden können. Jetzt kann man bei der Eröffnung des neuen nah & gut Marktes an der Ahltener Straße am 15. Februar von 11 bis 15 Uhr schauen, wie der gute Zweck erfüllt wird.

Markus Hohlfeldt erklärt: Wir haben schon in anderen Formen gesponsert, wie beispielsweise in einer Aktion des Bäcker-Fachvereins schon Brot für den Spenden-Zweck gebacken. Jetzt wird Bratwurst gegrillt und zu kleinem Preis verkauft und die Hälfte aus dem Erlös wird an die Initiative Wünschewagen gespendet. Es gibt Glühwein und Kinderpunsch. Eine Hüpfburg wird, je nach Wetterlage, für die Kinder aufgebaut sein. Im Markt gibt es ein Glücksrad, das mit schönen Preisen ausgestattet ist.

„Wir wollen für einen echten Nachbarschaftsmarkt sorgen“, sagt Markus Hohlfeldt und formuliert bewusst das Wir, denn seine Familie ist sein zehn Jahren als Nahversorger in der Verantwortung. Im Sortiment von nah & gut mit rund 10.000 Artikeln findet sich die EDEKA-Vielfalt wieder. Frische Lebensmittel in gewohnter EDEKA-Qualität gehören ebenso dazu wie die kompetenten und freundlichen Mitarbeiter. Markus Hohlfeldt sagt: „Bei uns wird jeder Kunde persönlich begrüßt und persönlich mit Dank für den Einkauf verabschiedet. Es geht um Service und Unterstützung.“ Man kann seine Produkte in den Regalen einfach gut finden. An den drei Kassen kommen keine langen Wartezeiten auf. Eine persönliche Entscheidung von Markus Hohlfeldt ist es, ohne Scanner-Kassen auszukommen. Die Zahl der Mitarbeiter im „nah & gut“-Team ist nach der Übernahme des früheren NP-Teams noch aufgestockt worden. Zusätzliche Arbeitsplätze wurden geschaffen.

nah & gut, Ahltener Straße 10 in Lehrte, Öffnungszeiten sind (außer sonntags) täglich von 7 bis 22 Uhr.



Des Hohlfeldt-Team lädt zur Eröffnung von "nah & gut" an der Ahltener Straße ein (von links): Andrea Kupas, Bettina Willmann, Markus Hohlfeldt und Timo Drud. Foto: Privat

Schluss mit Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfen

Endlich essen ohne zu leiden

Unsere Verdauung ist sensibel. Zu viel oder zu spät gegessen, Stress und Ärger gehabt, im Urlaub Ungewohntes auf den Tisch bekommen. Schon drückt der Magen, Völlegefühl verdirbt den Genuss, ganz zu schweigen von den peinlichen Blähungen.

EINZIGARTIG KOMBINIERT: MAGENBERUHIGUNG UND VERDAUUNGS-STÄRKUNG

Nach dem Essen leiden? Völlig unnötig! GASTEO Magen-

Tropfen mit ihrer einzigartigen Kombination aus beruhigenden und bitterstoffhaltigen Heilpflanzen sorgen für schnelle Linderung. Direkt nach dem Essen eingenommen, aktivieren Bitterstoffe, z.B. enthalten in Wermut-, Benediktenkraut und Angelikawurzel, die Verdauungssäfte.^{1,2} Krampflösendes Gänsefingerkraut, zusammen mit Süßholzwurzel und Kamillenblüten, entspannt den gesamten Magen-Darm-Trakt.



Probleme nach dem Essen? Warum denn?

LINDERUNG, DIE SCHON IM MUND BEGINNT

Bitterstoffe in GASTEO Magen-Tropfen entfalten ihre Wirkung schon im Mund.^{1,2} Mehr Speichel und eine gesteigerte Produktion von Gallensaft und Magensäure im Magen-Darm-Trakt heißt: Die Nahrung wird deutlich besser verdaut. So stellt sich nach dem Essen rasch wieder ein wohliges Bauchgefühl ein.^{1,2}

1 Liszt es al. (2017) PNAS; 114(30). E6260 E6269; 2 Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190.

GASTEO® Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkohol.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunnattstraße 20, 76532 Baden-Baden

Blähungen? Völlegefühl? Magenkrämpfe?

GASTEO®

hilft Deiner Verdauung über den Berg



Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach!



PZN 10738439, AVP 10,89 €